

**Beginn: 16:10 Uhr**

**Leitung: Herr Kütbach (Vorsitzender)**

**Ende: 18:00 Uhr**

**Ort: Jugendbildungsstätte Barmstedt**

### **Tagesordnungspunkte (TOP)**

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes und der Geschäftsstelle
3. Projektvorstellung und -beschlüsse
  - 2023-01 Kümmerer/-in für Hasenmoor
  - 2023-02 Aufbau und Betreuung eines Ehrenamtsnetzwerks zur Förderung der Kultur bei der Arthur Boskamp-Stiftung, Hohenlockstedt
  - 2023-03 Stärkung des Ortskernes und Schaffen eines Treffpunktes zur Förderung der Dorfgemeinschaft, Zusammenlegen der beiden Ehrenmale des Dorfes
  - 2023-04 Projekt Klimaneutrales Freibad Alveslohe
4. Projektanfragen
5. Termine
6. Verschiedenes

### **Teilnehmende**

*siehe Teilnehmendenliste* | 11 öffentliche Vertreter\*innen, 9 Wirtschafts- und Sozialpartner

### **Entscheidungen | Beschlüsse**

#### **Der Projektbeirat beschließt 4 Projektanträge:**

- 2023-01 Kümmerer/-in für Hasenmoor
- 2023-02 Aufbau und Betreuung eines Ehrenamtsnetzwerks zur Förderung der Kultur bei der Arthur Boskamp-Stiftung, Hohenlockstedt
- 2023-03 Stärkung des Ortskernes und Schaffen eines Treffpunktes zur Förderung der Dorfgemeinschaft, Zusammenlegen der beiden Ehrenmale des Dorfes
- 2023-04 Projekt Klimaneutrales Freibad Alveslohe

### **Anlagen zum Protokoll**

- Teilnahmeliste
- Präsentation (Tischvorlage)

### **TOP 1: Begrüßung**

Die Sitzung wird durch Herrn Kütbach eröffnet. Er heißt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Projektbeiratssitzung willkommen und begrüßt insbesondere Herrn Ruhser und Herrn Smuda vom LLnL.

Er bezieht sich auf die vorangegangene Mitgliederversammlung und bedankt sich erneut bei Herrn Waschkau und Frau Hammermann vom Kreisjugendring Pinneberg für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Herr Kütbach stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 9 private und 11 öffentliche stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Die Mitglieder genehmigen einstimmig das Protokoll der Sitzung vom 20. März 2023.

Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen angenommen.

## **TOP 2: Bericht des Vorstands und der Geschäftsstelle**

Frau Glockner stellt in Kürze die Neuerungen vor, von denen bereits in der vorangegangenen Mitgliederversammlung berichtet wurde. Dazu gehören insbesondere die Brüssel-Reise der LEADER-Akteure aus Schleswig-Holstein, das Regionalbudget 2023, die Besonderheiten zur Prüfung öffentlicher und privater Gremienmitglieder und Informationen zur Zeitplanung, den Jahres- und Abschlussberichten, der neuen Website sowie der Abschlussbroschüre zur vergangenen Förderperiode.

**Zudem erläutert sie, dass die Tischvorlagen zukünftig digital versandt werden und nur noch bei Bedarf ausgedruckt werden.**

Insbesondere berichtet Frau Glockner von den ersten acht Anträgen auf Förderung über den neuen Kinder- und Jugendfonds der AktivRegion, die der Geschäftsstelle zum 01.05.2023 zugegangen sind. Sie ruft dazu auf, die verbleibende Zeit zu nutzen, um online über die Bewertung und Förderung der Projekte abzustimmen.

Folgende Rahmenbedingungen werden ergänzend geklärt:

- Geförderte T-Shirts, Sportbekleidung, Funktionsbekleidung etc. müssen nicht notwendigerweise im Verein verbleiben, sondern können auch in das Eigentum der Kinder und Jugendlichen übergehen.
- Honoraraufträge und Aufwandsentschädigungen sind bis 400 Euro sind förderfähig. Dazu zählen auch laufende Posten, die für einen begrenzten Zeitraum durch die Förderung unterstützt werden.
- Es müssen keine Angebote zur Antragstellung vorgelegt werden.
- Auch Einzelpersonen können Antragsteller sein.
- Laufende Kosten, wie z.B. Miete, sind nicht förderfähig.

## **TOP 3: Projektvorstellung und -beschlüsse**

Frau Glockner gibt einen Überblick über die verfügbaren Mittel und die Kernthemenbudgets und erforderlichen Mittelabflüsse in der neuen Förderperiode.

<b>Jahr</b>	<b>Budget</b>
Gesamt (inkl. GS + ‚Puffer‘)	2.500.000 €
2023 (Bindung bis 30.06.2024)	~ 400.000 €

<b>Kernthema</b>	<b>Budget</b>
Klima-, Umwelt- & Naturschutz	375.000 €
Identität & Infrastrukturen	350.000 €
Bildung & Netzwerke	250.000 €
Gemeinschaft & Treffpunkte	200.000 €
Holsteiner Erlebnisse & Produkte	240.000 €

Für diese Sitzung liegen Anträge mit einer Gesamtfördersumme von 131.596,35 Euro vor. Davon sind 8.526,96 Euro öffentliche Kofinanzierungsmittel und 123.069,39 Euro ELER-Mittel.

Herr Pietsch verlässt die Sitzung. Somit sind nun 10 öffentliche Vertretende und 9 Wirtschafts- und Sozialpartner anwesend.

Frau Groher erläutert den neuen Projektbewertungsbogen und stellt die ersten vier Projektanträge der neuen Förderperiode vor.

Herr Smuda (LLnL) betont, dass die ersten Bewertungen die Maßstäbe für die folgenden Projekte setzen, und erinnert daran, bei der Beratung besonders darauf zu achten. Zudem ist in der neuen Förderperiode eine Plausibilitätsprüfung erforderlich, das bedeutet, dass das Landesamt die Bewertung detaillierter anhand der Strategie prüft.

### **2023-01 Kümmerer/-in für Hasenmoor**

Fördergegenstand ist die Schaffung einer Personalstelle (Kümmerer/-in) zur Unterstützung bei alltäglichen Aufgaben von Einwohner\*innen in der Gemeinde Hasenmoor. Insbesondere ältere und mobilitätseingeschränkte Personen sollen betreut und beraten werden. Die Unterstützungsangebote umfassen z.B. Einkäufe, Behördengänge, Arztbesuche oder gemeinsame Spaziergänge. Auch wöchentliche Sprechzeiten sollen angeboten werden. Nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ sollen zudem Handlungsanstöße gegeben werden.

Die Förderung dient als Anschubfinanzierung für eine dauerhafte Implementierung eines/einer Kümmer\*in in der Gemeinde Hasenmoor. In den ersten Jahren sollen Leistungsverzeichnis, Kostenaufstellung und Zeitmanagement erprobt werden.

Es wird eine geringfügige Beschäftigung im ländlichen Raum geschaffen. Außerdem werden Möglichkeiten zur Teilhabe und Vernetzung geboten und die Gemeinschaft der Gemeinde Hasenmoor gestärkt.

Der Projektbeirat sieht die Bewertung im Bereich der „Sozialen Nachhaltigkeit“ mit drei Punkten auch bei einer geringfügigen Beschäftigung gerechtfertigt, da eine sehr große, sozial nachhaltige Wirkung für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Hasenmoor erzielt wird.

**Herr Ridder nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.**

**Es liegen keine Interessenkonflikte bei der an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Akteure sowie der Geschäftsstelle vor.**

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle.

Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Integrative Wirkung	1	2	3	Begründung
Wirkung des Projektes	■			Tätigkeitsbereich = Gemeinde
Modellhaftigkeit & Innovation				
Arbeitsplatzwirkung	■			Schaffung einer 520 €-Stelle
Beitrag in anderen Kernthemen				

  

Nachhaltigkeit	1	2	3	Begründung
Ökologische Nachhaltigkeit				
Soziale Nachhaltigkeit	■	■	■	Abbau von Barrieren im Alltag   Stärkung von Teilhabe   Grad der Allgemeinheit   Sensibilisierung
Ökonomische Nachhaltigkeit				

  

Kernthema	1	2	3	4	5	6	7	Begründung
Gemeinschaftsräume & Treffpunkte	■	■	■					<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung der Gemeinschaft in der Gemeinde</li> <li>- Einbindung &amp; Ansprache versch. Zielgruppen</li> <li>- Förderung von Teilhabe und Alltagsbewältigung</li> </ul>

Die Mindestpunktzahl für sonstige Projekte beträgt 8 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 8 Punkte.**

Durch die Bewertung mit 3 Punkten wird die Basisförderquote um 10 %-Punkte erhöht.

Die Förderquote beträgt 65 %. Die Fördersumme beträgt **17.550,00 Euro.**

Ergebnis der Projektabstimmung:

**Ergebnis: 18 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.**

**Der Projektbeirat beschließt das Projekt einstimmig.**

### **2023-02 Aufbau und Betreuung eines Ehrenamtsnetzwerks zur Förderung der Kultur bei der Arthur Boskamp-Stiftung, Hohenlockstedt**

Fördergegenstand ist die Schaffung einer Personalstelle zur Ehrenamtskoordination und -vernetzung. Damit sich alle Interessierten engagieren können, sollen die ehrenamtlichen Tätigkeiten auf individuelle Bedürfnisse und Stärken ausgerichtet werden. Zudem gehören Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsorganisation und Vernetzungsarbeit zum Stellenprofil. Bestehende Programme im kulturellen Bereich sollen mit Hilfe des Einsatzes von ehrenamtlichen Personen weiterentwickelt werden.

Das Projekt soll einen Beitrag leisten, um Kultur und Gemeinschaft in Hohenlockstedt zu fördern und einen Treffpunkt zu schaffen, an dem sich Ehrenamtliche vernetzen können. Dadurch soll das Ehrenamt gestärkt und erhalten werden.

**Herr Rebien nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.**

**Es liegen keine Interessenkonflikte bei der an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Akteure sowie der Geschäftsstelle vor.**

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle weitestgehend.

Die Bewertung in der Kategorie „Wirkung des Projektes“ wird um einen Punkt auf insgesamt zwei Punkte angehoben, da der Stiftungszweck über Hohenlockstedt hinausgeht und die Ehrenamtskoordination auch weitere Vereine und Gemeinden einschließen kann.

Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbo- gens.

Integrative Wirkung	1	2	3	Begründung				
Wirkung des Projektes				Wirkung in der Gemeinde Hohenlockstedt <b>Stiftungszweck über Hohenlockstedt hinaus</b>				
Modellhaftigkeit & Innovation								
Arbeitsplatzwirkung				Schaffung einer Personalstelle (15 h/Woche), 36 Monate				
Beitrag in anderen Kernthemen								
Nachhaltigkeit	1	2	3	Begründung				
Ökologische Nachhaltigkeit								
Soziale Nachhaltigkeit				Stärkung des Ehrenamts   Anregung zu Eigeninitiative   Aufbau von Netzwerken   Inklusive Gestaltung von Ehrenamt   Sensibilisierung für Kulturarbeit & kulturelle/regionale Aspekte				
Ökonomische Nachhaltigkeit								
Kernthema	1	2	3	4	5	6	7	Begründung
Gemeinschaftsräume & Treffpunkte								<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung des Ehrenamt und der Kulturbranche</li> <li>- Positiver Einfluss auf das kulturelle Geschehen in Hohenlockstedt</li> <li>- Inklusiver Ansatz, Anpassung der Beteiligungsmöglichkeiten je nach Bedarf</li> <li>- Etablierung neuer Treffpunkte</li> </ul>

Die Mindestpunktzahl für sonstige Projekte beträgt 8 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 13 Punkte.**

Durch die Bewertung mit 3 Punkten wird die Basisförderquote um 10 %-Punkte erhöht.

Die Förderquote beträgt 65 %. Die Fördersumme beträgt **42.634,80 Euro**.

Ergebnis der Projektabstimmung:

**Ergebnis: 18 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.**

**Der Projektbeirat beschließt das Projekt einstimmig.**

### **2023-03 Stärkung des Ortskernes und Schaffen eines Treffpunktes zur Förderung der Dorfgemeinschaft, Zusammenlegen der beiden Ehrenmale des Dorfes**

Fördergegenstand ist die Gestaltung eines neuen Treffpunkts in der Gemeinde Ellerhoop. Zwei bereits bestehende Ehrenmale sollen an einem gemeinsamen Ort zusammengelegt werden. Die umliegende Fläche soll zum Treffpunkt für die Einwohner\*innen der Gemeinde und zum Rastplatz am Ochsenweg werden. Über einen QR-Code können verschiedene Nutzergruppen die Hintergründe zu den beiden Ehrenmalen erfahren.

Das Projekt soll einen Beitrag leisten, um die Ortsmitte von Ellerhoop zu stärken, einen Treffpunkt für die Gemeinschaft zu Schaffen und zielgruppengerechte Informationen über die Kultur und Historie der Gemeinde zu vermitteln.

Der Projektbeirat empfiehlt dem Projektträger zur Aufarbeitung der Historie und zur Gestaltung der Hintergrundinformationen der Ehrenmale Kontakt zu den folgenden Organisationen aufzunehmen:

- Förderverein Gegen das Vergessen – Spurensuche im Kreis Pinneberg und Umgebung 1933-1945 e.V.
- Projekt **DENK MAL!**

Herr Smuda ergänzt, dass es eine weitere Auflage im Bewilligungsbescheid hinsichtlich der Abstimmung der Texte auf den Infotafeln geben wird (Landesvorgabe).

**Herr Bagger nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.**

**Es liegen keine Interessenkonflikte bei der an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Akteure sowie der Geschäftsstelle vor.**

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle.

Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Integrative Wirkung	1	2	3	Begründung
Wirkung des Projektes	■			Besondere Bedeutung für die Gemeinde Ellerhoop
Modellhaftigkeit & Innovation				
Arbeitsplatzwirkung				
Beitrag in anderen Kernthemen				

Nachhaltigkeit	1	2	3	Begründung
Ökologische Nachhaltigkeit				
Soziale Nachhaltigkeit	■			Informationsvermittlung für verschiedene Zielgruppen (QR-Code) Abbau von Barrieren Integration der Historie in Alltag & Gemeinschaft
Ökonomische Nachhaltigkeit				

Kernthema	1	2	3	4	5	6	7	Begründung
Gemeinschaftsräume & Treffpunkte	■	■	■	■	■			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung der Gemeinschaft, der Historie und des kulturellen Erbes</li> <li>- Stärkung der Qualität der gemeinschaftlichen Orte in der Gemeinde</li> <li>- Einbindung aller Einwohner*innen</li> </ul>

Die Mindestpunktzahl für sonstige Projekte beträgt 8 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 8 Punkte.**

Die Förderquote beträgt 55 %. Die Fördersumme beträgt **30.049,82 Euro.**

Ergebnis der Projektabstimmung:

**Ergebnis: 18 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.**

**Der Projektbeirat beschließt das Projekt einstimmig.**

## **2023-04 Projekt Klimaneutrales Freibad Alveslohe**

Fördergegenstand ist der Einbau von Hocheffizienzpumpen und die Installation einer Photovoltaik-Anlage im Freibad der Gemeinde Alveslohe.

Das Projekt soll einen Beitrag leisten, um das Freibad energieautark und klimaneutral zu betreiben und wirtschaftlich langfristig zu erhalten. Der Erhalt des Betriebs stärkt den Bereich „Daseinsvorsorge“ in der Gemeinde, da im Freibad u.a. Schwimmkurse angeboten werden und der Ort als Treffpunkt eine zentrale Funktion hat. Das Vorhaben leistet einen signifikanten Beitrag zur Einsparung von Ressourcen und zur Steigerung der Energieeffizienz von Einrichtungen mit einer öffentlichen Funktion.

**Herr Ridder nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.**

**Es liegen keine Interessenkonflikte bei der an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Akteure sowie der Geschäftsstelle vor.**

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle.

Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens:

Integrative Wirkung	1	2	3	Begründung
Wirkung des Projektes				Primär Nutzung durch Einwohner*innen der Gemeinde
Modellhaftigkeit & Innovation				
Arbeitsplatzwirkung				
Beitrag in anderen Kernthemen				

  

Nachhaltigkeit	1	2	3	Begründung
Ökologische Nachhaltigkeit				- Signifikanter Beitrag zur Einsparung von Ressourcen - Gewinnung erneuerbarer Energien
Soziale Nachhaltigkeit				
Ökonomische Nachhaltigkeit				- Senkung der Betriebskosten - Erhalt des Freibades als öffentliche Einrichtung

  

Kernthema	1	2	3	4	5	6	7	Begründung
Räume des Klima-, Umwelt- und Naturschutzes								- Beitrag zur Einsparung von Ressourcen und zum Klima-, Umwelt- und Naturschutz - Sehr hohe Bedeutung für den Standort und die Nutzergruppen

Die Mindestpunktzahl für sonstige Projekte beträgt 8 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 8 Punkte.**

Die Förderquote beträgt 55 %. Die Fördersumme beträgt **41.361,73 Euro.**

Ergebnis der Projektabstimmung:

**Ergebnis: 18 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.**

**Der Projektbeirat beschließt das Projekt einstimmig.**

Im Ergebnis wurden folgende Projekte zur Förderung ausgewählt:

Nr.	Projekt (Träger   Kurztitel   Kernthema*)	Zuschuss [EUR]	Punkte Vorschlag	Punkte Beirat
1	Arthur-Boskamp-Stiftung   Ehrenamtsnetzwerk   GT	42.634,80 €	12	13
2	Gemeinde Alveslohe   Klimaneutrales Freibad   KUN	41.361,73 €	8	8
3	Gemeinde Ellerhoop   Treffpunkt Ehrenmale   GT	30.049,82 €	8	8
4	Gemeinde Hasenmoor   Kümmerer/-in   GT	17.550,00 €	8	8

\* KUN = Räume des Klima-, Umwelt- & Naturschutzes; IZI = Identitätsräume & zukunftsfähige Infrastrukturen;  
 BB = Bildungsräume & Bildungsnetzwerke; GT = Gemeinschaftsräume & Treffpunkte; HEP = Holsteiner Erlebnisräume & Produkte

Mit diesen Projektbeschlüssen ergibt sich die folgende Mittelbindung:

Jahr	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
Gesamt (inkl. GS + ‚Puffer‘)	2.500.000 €	131.596,35 €	5,3%	2.368.403,65 €
2023 (Bindung bis 30.06.2024)	~ 400.000 €	131.596,35 €	33%	268.403,65 €

  

Kernthema	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
 Klima-, Umwelt- & Naturschutz	375.000 €	41.361,73 €	11%	375.000 €
 Identität & Infrastrukturen	350.000 €	- €	0%	350.000 €
 Bildung & Netzwerke	250.000 €	- €	0%	250.000 €
 Gemeinschaft & Treffpunkte	200.000 €	90.234,62 €	45,1%	200.000 €
 Holsteiner Erlebnisse & Produkte	240.000 €	- €	0%	240.000 €

#### **TOP 4: Projektanfragen**

Frau Glockner gibt einen Überblick über aktuelle Projektberatungen und Anfragen.

Folgende Entscheidungen trifft der Projektbeirat für den Umgang mit Anfragen:

- PV-Anlagen auf Gebäuden, die öffentlich zugänglich sind bzw. zur Daseinsvorsorge zählen, sollen gefördert werden.
- Abdeckungen von Freibädern haben ein hohes Einsparpotenzial und tragen zum Erhalt der Einrichtungen bei. Es liegen Anträge aus den Gemeinden Ellerau und Kellinghusen vor. Zu beachten ist insbesondere die Mindestfördersumme von 20 %, die in der neuen Förderperiode einzuhalten ist. Somit ist bei Kosten von 300.000 bis 400.000 Euro eine Erhöhung der Fördersumme auf bis zu 100.000 Euro erforderlich. Dazu müssen mindestens 13 Punkte in der Bewertung erreicht werden. Von der Punktevergabe im Kriterium „Modellhaftigkeit & Innovation“ sollte abgesehen werden. Zu beachten ist zudem, dass nur der direkte Nutzen der Folie bewertet werden kann.

Weitere aktuelle Projektansätze sind der Tischvorlage zu entnehmen.

#### **TOP 5: Termine**

Vom 22. bis 24 Mai findet in Baunatal das bundesweite LEADER-Treffen der DVS statt.

Bis zum 01.06.2023 können wieder Anträge für den Kinder- und Jugendfonds eingereicht werden. Die Fristen sind jeweils zum ersten Tag des Monats, bis das jährliche Budget ausgeschöpft ist.

Am 07.06.2023 findet eine Exkursion zu neuen Mobilitätsangeboten im ländlichen Raum in Form einer Befahrung des Amts Süderbrarup statt. Eine Anmeldung ist bis zum 17.05.2023 möglich.

Die nächste Sitzung des Projektbeirats soll entweder vor oder nach den Sommerferien stattfinden. Die Terminierung ist abhängig von der Antragsreife der Projekte.

Bis zum 30.09.2023 müssen die ausgewählten Förderprojekte des Regionalbudgets umgesetzt und abgerechnet werden.

#### **TOP 6: Verschiedenes**

Frau Glockner verweist auf das Projekt „Mobilitätsmentoren Schleswig-Holstein“ des ADFC und gibt Informationen zur Exkursion zum neuen Mobilitätsangeboten im Ländlichen Raum sowie zum bundesweiten Förderprogramm „Aller.Land“.

Genauere Informationen hierzu sind der Tischvorlage zu entnehmen.  
Herr Kütbach schließt die Sitzung um 16:00 Uhr.

---

Hans-Jürgen Kütbach (Vorsitzender)

---

Eva Groher (Protokoll)

# Teilnahmeliste: Projektbeirat

Sitzung vom 10.05.2023 | Jugendbildungsstätte Barmstedt

Beschlussfähigkeit mind. 14 Teilnehmer und mind. 50 % WiSo-Partner:  ja |  nein



	Name   Institution	Anwesenheit
<b>Wirtschafts- und Sozialpartner</b>		
Regionale Wertschöpfung	Kirsten Möllgaard <i>Meierhof Möllgaard</i>	x
	Kay Sierk <i>OTTO FRAUEN GmbH &amp; Co. KG</i>	
	Werner Kruse <i>Bauernverband Pinneberg</i>	
	Birgit Schmidt-Puckhaber <i>Fischzucht Reese</i>	
Bildung & Schule	Renate Volkland <i>VHS Kaltenkirchen-Südholstein</i>	
	Ingo Waschkau <i>Kreisjugendring Pinneberg</i>	x
	Wolf-Gunthram Freiherr von Schenck <i>Wildpark Eekholt</i>	x
Soziales & Familie	Elisabeth Manthey <i>LandFrauenVerband</i>	x
	Anette Möller <i>Ferienhof Möller</i>	x
	Holger Lindner <i>Regenbogen e.V.</i>	x
Sport & Jugend	Peter Strübing <i>ADFC</i>	
	Sven Neitzke <i>Kreissportverband Segeberg</i>	x
	Fenja Gothe <i>Kreisjugendring Pinneberg e.V.</i>	x
Kultur	Hans-Jürgen Kütbach <i>KZ-Gedenkstätte Springhirsch in Kaltenkirchen e.V.</i>	x
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Wirtschafts- und Sozialpartner: <u>9</u>		
<b>Öffentliche Partner</b>		
Amt Auenland Südholstein	Torsten Ridder <i>Amtsdirktor</i>	x
Stadt Bad Bramstedt	Verena Jeske <i>Bürgermeisterin</i>	
Amt Bad Bramstedt-Land	Joachim Polzin <i>Leitender Verwaltungsbeamter</i>	x
Stadt Barmstedt	Heike Döpke <i>Bürgermeisterin</i>	
Amt Boostedt-Rickling	Geert Uwe Carstensen, i.V. Sven Plucas <i>Leitender Verwaltungsbeamter</i>	x

Gemeinde Ellerau	Ralf Martens <i>Bürgermeister</i>	x
Amt Hörnerkirchen	Sven Werner, i.V. Marcel Holz <i>Leitender Verwaltungsbeamter</i>	x
Stadt Kaltenkirchen	Sabine Ohlrich <i>Wirtschaftsförderung</i>	x
Stadt Kellinghusen	Axel Pietsch <i>Bürgermeister</i>	x (bei Beschlüssen nicht anwesend)
Amt Kellinghusen	Jürgen Rebien <i>Leitender Verwaltungsbeamter</i>	x
Amt Rantzaу	Matthias Bagger <i>Amtsdiреktor</i>	x
Stadt Quickborn	Sabine Schaefer-Maniezki <i>Stadtvertretung</i>	x
Landesforsten SH	Stefan Mense, i.V. Bartholomäus-Hagen Kufner <i>ErlebnisWald Trappenkamp</i>	x
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des öffentlichen Sektors: <u>11</u>		
<i>Gäste</i>		
a.	Birgit Hammermann <i>Kreisjugendring Pinneberg e.V.</i>	x
b.	Christiana Lefebvre <i>Henri-Goldstein-Haus</i>	x
<i>Nachrichtlich</i>		
I.	Peter Ruhser <i>LLnL Itzehoe</i>	x
II.	Dennis Smuda <i>LLnL Itzehoe</i>	x
III.	Katharina Glockner <i>Geschäftsstelle</i>	x
IV.	Eva Groher <i>Geschäftsstelle</i>	x